

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 47

Artikel: Die Ausbildung der amerikanischen Feldärzte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

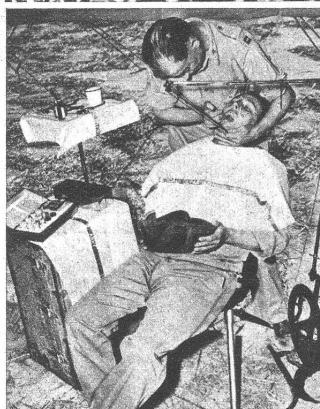
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neue Ausbildung der amerikanischen Feldärzte



Die amerikanischen Feldärzte erhalten heute eine viel gründlichere und vielseitigere Ausbildung als im ersten Weltkrieg. Die „Medical Corps“ bilden einen Teil der kombattanten Einheiten und gehen mit der Truppe bis in die vordersten Linien. Die Ärzte müssen deshalb körperlich ebenso geübt sein wie die Soldaten. Sie dürfen ihnen an Zähigkeit nicht nachstehen. Außerdem müssen die Ärzte in den taktischen Grundregeln und der militärischen Wissenschaft im allgemeinen unterrichtet sein. Sie müssen imstande sein, selbst zu kämpfen, wenn sie von der Truppe isoliert werden. Unsere Bilder geben einen Einblick in die verschiedenen Zweige der Ausbildung eines amerikanischen Medical Corps im Südosten der USA.



Diese Aerztegruppe hat soeben einen 12-Meilen-Marsch in voller Ausrüstung beendet. Die letzte Strecke wurde in der Gasmaske und mit dem Standardgepäck des Arztes zurückgelegt.

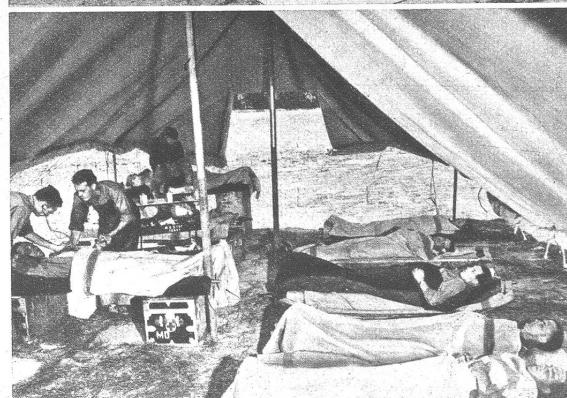
Links: Jede Einheit verfügt auch über eine komplette zahnärztliche Ausrüstung. - Ein „Klient“ wird auf dem Klappstuhl behandelt.

Rechts: Da die Aerzte den Truppen folgen, müssen sie über die gleiche körperliche Zähigkeit verfügen. Körperfürübungen wie diese gehören daher in das Ausbildungsprogramm des Aerztekorps.



Links: Die Aerzte müssen auch ein Mindestmaß von taktischen Kenntnissen und militärischem Wissen besitzen. Auch im Kartenlesen werden sie ausgebildet, das ihnen zustatten kommt, wenn sie selbstständig vorgehen müssen.

Links unten: Die Ausrüstung der Militärärzte ist klein, aber komplett. Hier haben einige Aerzte ein provisorisches Lazarett aufgeschlagen, in dem die Verwundeten die erste Hilfe erhalten, bevor sie abtransportiert werden können.



Unten: Rund 65 000 Aerzte sorgen heute in der amerikanischen Armee für die Gesundheit der Soldaten und sind bereit, sich Schulter an Schulter mit dem Soldaten zu schlagen. Dank der guten ärztlichen Überwachung ist der Gesundheitszustand der heutigen amerikanischen Armee nicht nur besser als im ersten Weltkrieg, sondern auch besser als während den Friedensjahren 1931 bis 1940. Eine Gruppe von Aerzten rekrutieren bei der Inspektion. Photopress Zürich